



Protokoll zur Jahreshauptversammlung **des Schützenvereins Bondorf e.V. vom 25.02.2017**

Tagesordnung

1.) Begrüßung

2.) Berichte

- a) 1. Vorsitzender
- b) Referenten
- c) Kassier
- d) Kassenprüfer

3.) Entlastungen

4.) Ehrungen

5.) Wahlen

- a.) 1. Vorsitzender
- b.) Kassier
- c.) Wiederwahl der bisherigen Ausschussmitglieder
- d.) Neumitglieder im Ausschuss

6.) Verschiedenes

Zahl der Anwesenden: 85

1.) Begrüßung durch OSM Harry Fischer

Liebe Schützenfamilie, liebe Ehrenmitglieder, sehr geehrte Sponsoren, Vertreter von anderen Vereinen, sehr geehrter Herr Dürr. Herzlichen Dank für Ihr Kommen heute. Bevor ich mit meinem Bericht beginne, werden wir unserer Verstorbenen gedenken.

Totenehrung

Ich bitte die Anwesenden sich zum Gedenken an unsere Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

2.) Berichte

a) 1. Vorsitzender

Sportliche Erfolge

Auch 2016 waren die Sommerbiathleten und die Bogenschützen sowohl bei den Landes- als auch bei den deutschen Meisterschaften wieder äußerst erfolgreich. Erfreulicherweise waren 2016 mit Marian Lutz und Egon Hafner auch zwei Kugelschützen in fünf Disziplinen mit dabei.

Noch ein Highlight gibt es zu berichten. Unsere 1. Luftpistolenmannschaft hatte kürzlich einen Relegationswettkampf, betreffend Aufstieg in die 2. Bundesliga. Das Ergebnis war leider nicht ausreichend für den Aufstieg und so bleiben sie der Württembergliga erhalten.

Bei den Sommerbiathleten haben, wie bereits Anfang 2016 angekündigt, unser Lauftrainer Olaf Labrenz und unser Schießtrainer Reiner Müller ihre Mitarbeit eingestellt. Als Nachfolger haben sich Moritz Ratzmann und Marcel Wagner als Lauf- und Schießtrainer bereiterklärt. Beide brauchen dazu jede nur mögliche Unterstützung, da sie auch selbst noch aktiv mitlaufen wollen. Deshalb haben sich beide an Walter Vollmer gewandt, den sie aus der Vergangenheit schon kannten. Durch seine Bereitschaft, beide anzuleiten und seine Erfahrung einzubringen, haben wir eine fachliche und engagierte Unterstützung gewonnen, für die der Verein sehr dankbar ist.

Aber auch im Bogenbereich gibt es Neuigkeiten zu berichten. Aufgrund des Weggangs der Familie Haag hat sich die Gruppe der Feldbogenschützen neu formatiert, was wir als Anlass für einen besseren, gemeinsamen Austausch untereinander nutzen wollen.

Mit aktuell 360 Mitgliedern konnten wir auch im letzten Jahr einen erfreulichen Zuwachs unserer Mitgliederzahlen verzeichnen.

Jugend

Im Bereich der Kugeldisziplinen ist es sehr schwer den gewünschten Nachwuchs zu gewinnen. Anders sieht es da bei den Bogenschützen aus. Hier herrscht reges Interesse und erst recht, nachdem Manfred Steiner als Jugendleiter tätig ist. Aufgrund der großen Beteiligung hat Manfred um Unterstützung in der Jugendgruppe

gebeten. Cornelia Biesenthal und Gabriella Strina aus der Feldbogengruppe sowie Dieter Zeeb helfen hier erfreulicherweise bei der Aufsicht und der Unterweisung aus. Vielen Dank dafür.

Betreffend Jugend-Zeltlager haben wir uns im Ausschuss folgendes überlegt: Unter Mitwirkung einiger Ausschussmitglieder würden wir ein Zeltlager auf der Bogenwiese veranstalten. Für unsere Jugendlichen aus den Bereichen Bogen und Sommerbiathlon werden wir uns einige Besonderheiten einfallen lassen.

Schießstättenüberprüfung

Die schon 2014 beantragte Nutzungserweiterung für Großkaliber und für den auf Sandbunker umgebauten Pistolenstand wurde uns endlich, nach vielem Hin und Her, sowohl mit den beauftragten Schießstandsachverständigen, als auch mit dem LRA endlich die offizielle Genehmigung dazu erteilt.

Schützenausflug: Für dieses Jahr ist der Schützenausflug, eine Wander-Kultur-Erlebnisreise, nach Slowenien geplant. Termin: 10. bis 15. September. Einzelheiten dazu befinden sich im Aushang bzw. bei Lothar erfragen.

Königsadlerschiessen

Für 2016/2017 haben wir mit unserer Schatzmeisterin Ute Christian eine neue Schützenkönigin.

Die Gewinner der Trophäen sind:

Krone – Martin Stierlin; Apfel – Egon Hafner; Zepter – Harry Fischer; li. Flügel – Oliver Prehn; re. Flügel – Ingrid Biesinger.

Das Königsadlerschießen der Jugend wurde wegen fehlender Beteiligung nicht durchgeführt.

Damenpokalschießen

Leider fehlte auch im vergangenen Jahr die Beteiligung der Bondorfer Schützinnen. Nadine Lüttke hat zwar alle Damen dazu angesprochen, jedoch wegen fehlendem Interesse gab es auch dieses Mal von unserer Seite keine Beteiligung. Aus diesem Grund sieht Nadine keinen Ansporn, das Amt der Damenreferentin weiterzuführen, da ja auch keine anderen Aufgaben in dieser Richtung anliegen.

Sonstige Aktivitäten 2016

- Im Mai wurden auf der großen Bogenwiese die Bezirksmeisterschaften des Bogensportverbandes Baden-Württemberg ausgetragen.
- Wie auch im Jahr zuvor, waren im Frühjahr von der Firma Euroshot alle Jäger zum Anschießen ihrer Waffen eingeladen.
- Unter Anleitung von Helmut Reichert wurde das Vordach zwischen dem Aufenthaltsraum und der Halle gestrichen.
- Die Arbeiten an der Bogenschutzhütte wurden weitergeführt, so dass wir jetzt einen ordentlichen und sauberen Zugang im Bereich der Tore haben. Weitere Arbeiten stehen hier jedoch noch an. Begonnen haben wir mit dem Verlegen einer elektrischen Leitung, verbunden mit Stromanschlüssen und Beleuchtung.
- Für die bereits genannte Nutzungserweiterung unserer Schießbahnen wurden die Geschossfänge der 50-Meter-Schießstände von den Großkaliberschützen mit den dafür angeschafften Stahlplatten ausgestattet.

- Ebenso wurde die Wandverkleidung der 50- und der 100-Meter-Bahnen fast alleine von Helmut Reichert repariert und erneuert.
- Die Veranstaltung „Team-Sprint“ der Sommerbiathleten wurde 2016, bei wechselhaftem Wetter, im Oktober durchgeführt.
- Für diese und auch weitere Einsätze möchte mich bei allen Helfern für ihre Beteiligung bedanken.
- Webseite

Zum Schluss habe ich noch einen Hinweis betreffend unserer Webseite.

Wiederholt wurde unsere Webseite angegriffen, die aber immer wieder rekonstruiert werden konnte. Doch Ende des letzten Jahres wurde sie so stark beschädigt, dass eine Wiederherstellung nur mit größerem Kostenaufwand möglich wäre. Deshalb hat sich Wilfried Fett, der auch schon die erste Webseite erstellt hat, bereiterklärt sich noch einmal in die Materie der Webseitenprogrammierung einzuarbeiten. Es wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen bis zur Fertigstellung, doch bis dahin schon mal ein großes Dankeschön an Wilfried.

Aussichten auf 2017

- Erinnern möchte ich an die im März stattfindende Aktion der „Markungsputzete“.
- Ebenso an die Beteiligung bei der Altpapiersammlung im Juli. Erfreulicherweise haben sich doch noch weitere Vereinsmitglieder dazu bereitgefunden, hier mitzumachen.
- Hilfe brauchen wir auch dieses Jahr wieder für die Reinigungsaktion vor der Dorfmeisterschaft (Schießstände innen u. außen, die Außenanlagen und die Fenster der Halle.)
- Ebenso möchte ich schon jetzt um eine rege Beteiligung beim Kreiskönigsadlerschießen in Nufringen bitten.
- An Arbeitseinsätzen stehen dieses Jahr an:
 - Zur Unterbringung der 3D-Ziele ist der Bau eines kleinen Schuppens, am Unterstand der Feldbogengruppe, vorgesehen.
 - Die Weiterführung der Arbeiten an der Bogenschutzhütte (Stromversorgung, Pflastern der Umrandung)
 - Erneuern der Schießlinie auf der Bogenwiese.
 - In der Halle muss dringendst der Austausch der 2011 angeschafften Schaumstoffscheiben für die Bogenschützen erfolgen.
 - Das Flachdach unserer Schießanlage ist zu überprüfen und zu reinigen.
 - Undichte Stellen reparieren (Mithilfe von Hans Stähle)
 - Die einschwenkbaren KK-Biathlonstände ändern.
 - Containerwand hinter den Sommerbiathlonständen streichen.
 - Nach der diesjährigen Gastanküberprüfung ist der Blechschutz zu verändern, der Gastank außen zu reinigen, sowie ein zu Ast beseitigen.

b) Referenten

Bericht Sportleitung

Herr Uwe Maier trug den Bericht der Sportleitung vor.

Urkunden für Platzierungen (Platz 1 bis Platz 3) aus Meisterschaften in 2016 gingen an:

- Albert Biesinger
- Lothar Killinger
- Silvia Lehmann
- Nadine Lüttke
- Michael Lorenz
- Jens Erbele
- Marc Sautter
- Marian Lutz
- Egon Hafner

Die allgemeine Tendenz bei den Kreismeisterschaften zeigt einen immer geringeren Anteil an Luftgewehrschützen.

Bei den Teilnahmen dominieren die Pistolendisziplinen.

Bei den einzelnen Disziplinen der Vereinsmeisterschaft belegten folgende Personen jeweils den ersten Platz:

Marian Lutz	378 Ringe	Luftpistole
Marc Sautter	274 Ringe	Sportpistole
Ralf Bühler	130 Ringe	Perkussionsgewehr
Egon Hafner	386 Ringe	357er Magnum
Egon Hafner	380 Ringe	9mm Pistole
Markus Öhrlich	366 Ringe	Luftgewehr
Egon Hafner	359 Ringe	GK 45 ACP
Albert Biesinger	234 Ringe	Zimmerstutzen
Marian Lutz	258 Ringe	Freie Pistole
Alber Biesinger	250 Ringe	KK 100 Meter

Die Auswertung der gesamtheitlichen Vereinsmeisterschaft ergab folgendes Ergebnis:

Platz 1: Egon Hafner mit der Disziplin 375er Magnum (383 Ringe, 99,48%)

Platz 2: Marian Lutz mit der Disziplin Luftpistole (378 Ringe, 97,08%)

Platz 3: Egon Hafner mit der Disziplin 9mm Pistole (380 Ringe, 96,69%)

Bericht Sommerbiathlonreferent

Herr Roland Kellermann trug den Bericht der Sommerbiathlon-Schützen vor.

Die Sommerbiathleten blicken auf ein turbulentes, aber dennoch sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Vom 29. März bis zum 02. April fand das Trainingslager erstmals zu Hause in Bondorf auf der eigenen Anlage statt. Die Teilnahme war zahlreich, die Stimmung gut und das Trainingslager somit ein voller Erfolg. Neben dem normalen Trainingsalltag setzte diese Trainingswoche eine exzellente Grundlage für die folgende Wettkampfsaison. Diese verlief für die Bondorfer Sommerbiathleten in der Summe bilderbuchähnlich und brachte eine zahlreiche Medaillenausbeute bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen ein.

Wie zu Jahresbeginn angekündigt, legten Rainer Müller und Olaf Labrenz zum Ende des Jahres ihre langjährige Trainierarbeit nach fast zehn Jahren nieder. Trotz der langfristigen Ankündigung hinterließen die Trainer, die während ihrer Laufbahn für 78 Medaillen bei deutschen Meisterschaften sorgten, ein großes Loch. Nach langen Überlegungen übernahmen schließlich die Sportler Moritz Ratzmann und Marcel Wagner diese verantwortungsvolle Aufgabe. Durch ihre zahlreichen Jahre beim Sommerbiathlon konnten sie selbst schon viele Erfahrungen sammeln und verfügen über zusätzliche Qualifikationen. Moritz ist ausgebildeter Sport- und Gymnastiklehrer und Marcel im Besitz der Jugendbasislizenz. Zudem hat Walter Vollmer sich bereit erklärt den Beiden als Schießtrainer zunächst unter die Arme zu greifen. Es bleibt abzuwarten, wie sich das Training und die Erfolge in der nächsten Zeit entwickeln. Jedoch sind die Rückmeldungen bisher sehr positiv und Moritz und Marcel sorgen für frischen Wind in der Trainingsgestaltung.

Landesmeisterschaften Ulm und Weiden 02. und 03.07.16:

Höhepunkte waren hierbei zunächst die Landesmeisterschaften in Ulm und Weiden. Als Erste mussten sich die KK-Schützen gegen ihre Landeskonkurrenz behaupten. Die fünf Bondorfer Teilnehmer (Philipp, Anna, Moritz, Marcel und Lisa) kämpften sich durch den Dauerregen und konnten insgesamt sechs Medaillen erringen.

Einen Tag später ging es für 17 Bondorfer in Weiden um die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon. Erstmals überhaupt wurden in diesem Rahmen auch die Qualifikationswettkämpfe für den Target Sprint ausgetragen. Der austragende Verein hatte sich aufgrund der mangelnden Vorerfahrung deutlich in der Zeitplanung verschätzt. So zog sich die Veranstaltung über den ganzen Tag hinweg und forderte ein hohes Maß an Geduld von den Teilnehmern.

Alle Bondorfer erfüllten die vorgegebenen Qualifikationsnormen und kamen mit einer Ausbeute von acht Landesmeistertiteln und neun weiteren Medaillen nach Bondorf zurück.

Deutsche Meisterschaft Altenberg Ende Juli:

Damit war die Grundlage für die deutsche Meisterschaft in Altenberg geschaffen. Bondorf konnte dabei stolze 16 Teilnehmer stellen, wovon die Hälfte einen Platz auf dem Treppchen erkämpfen konnte (acht Staffelmedaillen mit Bondorfer Beteiligung). Nicht zu vernachlässigen sind auch zahlreiche Platzierungen unter den Top 10 und einige unglücklich knapp verpassten Podiumsplätze. Neben der ausgezeichneten Teamleistung ist insbesondere die Leistung von Phillip Mast hervorzuheben. Bei ihm platze dieses Jahr in Altenberg der Knoten und er konnte drei Gold- und zwei Bronzemedailles gewinnen. Mit vier Medaillen konnte auch Lisa Kellermann glänzen. Zu ihrer umfangreichen Medailiensammlung kamen zwei goldene und zwei silberne hinzu.

Deutsche Meisterschaft ISFF Target Sprint Ende August:

Ein kleines vierköpfiges Grüppchen reiste zusätzlich zur Target Sprint DM nach München. Lisa Kellermann konnte sich hierbei den Titel in der Juniorenklasse sichern. Marcel Wagner fehlten lediglich winzige 2,2 Sekunden zu einer Einzelmedaille. Einen souveränen Sieg konnte Bondorf als Team am letzten Wettkampftag erkämpfen. Lisa Kellermann, Phillip Mast und Marcel Wagner ließen der Konkurrenz in der Staffel keine Chance und gewannen mit ganzen 22 Sekunden Vorsprung.

Bondorfer Target Sprint 02.10.16:

Am 2. Oktober richteten wir wieder einen eigenen Wettkampf in Bondorf aus. Dieses Jahr nach dem Prinzip des Target Sprints und ohne getrennte Altersklassen. Aus dem Teilnehmerfeld mit einer Altersspanne von 11 bis 57 Jahren konnte sich Marcel Wagner als Sieger hervortun.

Bericht FITA-Bogenschützen

Herr Alexander Braun trug den Bericht der Biathlon-Schützen vor.

Mitglieder

Zurzeit können wir uns über ca. 80 gemeldete Bogenschützen freuen. Auch dieses Jahr sind wieder etliche (jugendliche) Neuzugänge zu verzeichnen, was wir sicher auch dem Jugendtraining unter Manfred Steiner zu verdanken haben. Des Weiteren sind auch schon einige Erfolge dieser Jugendlichen bei Meisterschaften zu verzeichnen.

Schulkooperationen

Seit 2006 kommen jeden Montag die Schüler der Friedrich-Fröbel-Schule und seit 2015 jeden Dienstag bzw. Mittwoch die Schüler der Gemeinschaftsschule Bondorf zum Bogenschießen. Diese Kooperationen werden vom WLSB gefördert.

Sportverbände der Bogenschützen

Mit dem Vereinsbeitritt ist jedes Mitglied dem DSB angeschlossen. Da hier jedoch einige Bogen- und Altersklassen nicht berücksichtigt werden, besteht die Möglichkeit, zusätzlich dem DBSV/BVBW (Deutscher Bogen Sport Verband/Bogensport Verband Baden-Württemberg) beizutreten und an dessen Meisterschaften teilzunehmen, da dieser Verband auf Klassifizierungen genauer eingeht und damit auch gerechter bewertet.

Deshalb könnten die Bogenschützen über das Jahr hin, zum Beispiel an vier Bezirksmeisterschaften, je nach Disziplin, teilnehmen.

Je Verband, in der Sommersaison im Freien und in der Wintersaison in der Halle.

Die Gruppe der Feldbogenschützen nutzt überwiegend die Möglichkeit, an Meisterschaften des DBSV bzw. des BVBW teilzunehmen. Jedoch auch aus der Gruppe der FITA-, jetzt WA-Schützen, haben sich einige bei diesem Verband zusätzlich angemeldet.

Außerdem werden noch diverse Turniere auf Parcours und Wettkämpfen bei anderen Vereinen angeboten.

Was bedeutet FITA?

Als FITA wurde der weltweit größte Dachverband der Sportbogenschützen bezeichnet (Federation Internationale de Tir á l'Arc). Der Verband wurde 2011 in WA (World Archery Federation) umbenannt.

Unsere Feldbogenschützen schießen, außer auf die bekannten WA-Scheibenaufgaben, noch auf Feldbogenscheiben, Tierbilder und auch auf 3D-Tiere. Bei den Letztgenannten wird das jagdliche Schießen noch weiter in den Vordergrund gerückt.

Sportliche Ereignisse

SABO (SommerAbschlussBOgen) Ährenkönig: Mario Kurz Vereinsmeister: Elmar Bruckner (Compound)

Bezirksmeisterschaft Feld

Wir haben im Sportjahr die Bezirksmeisterschaft Feld des BVBW (Bogen Verband BaWü) durchgeführt. An dieser Stelle geht mein Dank an die Organisatoren sowie die vielen Helfer.

Arbeitseinsätze

Nachdem im Vorjahr viele Arbeiten an und in der Hütte durchgeführt wurden, wurden vergangenes Jahr noch Arbeiten um und in der Hütte erledigt. Dabei wurde eine Ableitung für das Regenwasser verlegt sowie die Fläche vor der Hütte dahingehend verbessert, dass diese auch bei schlechteren Witterungsverhältnissen noch begehbar ist. Weiter wurden viele Vorarbeiten für die Stromversorgung der Halle getroffen. Diese Arbeiten sollen nun Anfang des Jahres abgeschlossen werden, wodurch eine Nutzung der Hütte auch bei schlechten Lichtverhältnissen möglich sein soll.

An dieser Stelle möchte ich mich auch deshalb bei all den zahlreichen Helferinnen und Helfern bedanken, speziell bei Jens und Tobias Erbele sowie Bernhardt Volkmann, welche bei diesen Arbeiten maßgeblich beteiligt waren.

Altpapiersammlung

Einmal im Jahr beteiligt sich der Schützenverein Bondorf an der Altpapiersammlung und kann damit die Vereinskasse beträchtlich aufbessern!

Die Helfer, die auf dem LKW der Abfallwirtschaft Böblingen mitfahren, benötigen eine Schulung vom Selbigen. Die Schulung und das Mitfahren auf dem LKW ist nur Volljährigen gestattet

Nach dem Aufruf auf der JHV im Jahr 2016 haben sich noch zwei weitere Helfer bei mir gemeldet. Um eine Rotation zu ermöglichen, sowie eine Pausierung bzw. Ausfälle zu kompensieren, wäre es jedoch gut, wenn wir noch zwei bis drei weitere Helfer ausbilden lassen könnten!

Die Schulungsdauer beträgt ca. zwei bis drei Stunden und findet jeweils an einem Freitagnachmittag ab 16.00 Uhr im Restmüllheizkraftwerk (Musberger Sträßle 11 in 71034 Böblingen) statt. Die möglichen Termine dieses Jahr vor unserer Sammlung sind am 07.04.2017, 12.05.2017, 23.06.2017 und 14.07.2017. Die

Altpapiersammlung erfolgt immer an einem Samstag. Dieses Jahr am 15.07. (pro Helfer auch nochmals ca. zwei bis drei Stunden) Die geleisteten Stunden können selbstverständlich auf die Arbeitsstunden des Vereins angerechnet werden.

Bericht Jugendleitung

Herr Manfred Steiner trug den Bericht der Jugendabteilung vor.

Der Vereinsvorstand hat die Begrüßung der Anwesenden bereits vorgenommen. Ich möchte mich dem anschließen und euch ebenfalls herzlich begrüßen. Als erstes möchte ich etwas sagen, was mir persönlich sehr am Herzen liegt.

Ein ganz großes „Dankeschön“ an die Vereinsvorsitzenden Harry Fischer und Helmut Reichert, die seit einigen Jahren das Vereinsschiff durch manch hohe Wellen ins ruhige Fahrwasser brachten.

Als Jugendleiter möchte ich einen kurzen Bericht über meine Arbeit im Schützenverein geben. So konnten wir im Jahr 2016 wieder sieben Erwachsene als Neuzugänge begrüßen. Des Weiteren neun Jugendliche beziehungsweise Kinder, die mittlerweile ihre eigene Bogenausrüstung haben.

Für mich sind Jugendarbeit und Jugendtraining wichtig. Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr sind circa zehn bis zwölf Kinder und Jugendliche, die am Bogentraining teilnehmen, anwesend. Einige dieser Kinder haben an verschiedenen Wettkämpfen im Bogenschießen teilgenommen. Ich möchte darauf nicht näher eingehen, da für die Platzierungen eine Siegerehrung von Herrn Bürgermeister Dürr in der Zehntscheuer durchgeführt wird

Die Friedrich-Fröbel-Schule aus Herrenberg ist nach wie vor mit fünf bis sieben behinderten Kindern bei uns zum Bogenschießen, deren Betreuung Harry Fischer, Wolfgang Raddatz und ich übernehmen. Ein ausführlicher Bericht darüber war in einer Ausgabe des Gäubote vom 14. Mai 2016 zu lesen.

Seit September 2016 kommen wieder sieben bis acht Kinder der Gemeinschaftsschule aus Bondorf in Begleitung von Herrn Fleischer alle 14 Tage zum Bogenschießen, die in der Regel von mir betreut werden.

Zum Jahresabschluss gab es nach langer Zeit wieder eine Jugendweihnachtsfeier, zu der die Eltern der Kinder und Jugendlichen eingeladen wurden. Ein herzliches Dankeschön an die Spender, deren Spende beigetragen hat, die Vereinskasse zu schonen.

Liebe Schützenkolleginnen und –kollegen, habt ihr euch schon mal gefragt, wie der Jugendleiter das alleine schafft? Ich kann es euch sagen: Alleine wäre diese Aufgabe der Betreuung nicht zu bewältigen. Darum möchte ich mich heute ganz herzlich bei Conny Biesenthal und bei Gabriella Strina bedanken, die mir im Jugendtraining hervorragend zur Seite stehen.

Ich denke, dass wir in Sachen Jugendarbeit auf einem guten Weg sind.

c) Kassier

Kassenbericht 2015

- Kontostände
(Beträge sind auf voll 100,- auf- oder abgerundet)
 - haben sich um 7.061,58 € verringert
 - Wo liegt die Ursache für die Differenz?
- Immerhin hatten wir Einnahmen in Höhe von 48.200 €, die sich u.a. aus Mitgliedsbeiträgen, Standgeldern und Arbeitsstunden in Höhe von 22.800 €, Spenden, Zuschüssen 6.400 €, Startgeldern 2.200 €; Bewirtung 12.500 € und sonstigem wie Zinseinnahmen, Munitionsverkauf, Altpapiersammlung, Erlös Weihnachtsmarkt und Steuerrückzahlung 4.300 € zusammensetzen.
- Stellt sich die Frage, wofür die Ausgaben in Höhe von 55.300 € verwendet worden sind?
- Wir haben ein Biathlon-Gewehr für 2.700 € gekauft,
- einen Beamer für 600 € angeschafft,
- Material für Reparaturen und Auflagenerfüllung in der Schießanlage und Bogenhütte allein beim Bruckner über 6.700 € geholt.
- Hier liegt meiner Meinung nach die Hauptursache für die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben:
- Für Reparaturen und Erhaltungsaufwand gibt es keine finanzielle Unterstützung von den Verbänden.
- Ausgaben dafür sind aber notwendig, um größere Schäden gar nicht erst entstehen zu lassen.
- Weiteres Material für Sport- und Arbeitsgeräte und Büro kostete 2.500 €.
- Auch das Gutachten zur Schießanlage war nicht umsonst und hat uns 600 € gekostet.
- Kosten für Telefon, Wasser, Strom und Abfallentsorgung stehen mit 6.000 € zu Buche.
- Versicherungen kosten 5.100 €.
- Verbandsabgaben 7.600 €
- Startgelder und Taschengeld für die Teilnahme an Meisterschaften 8.700 €.
- Wir haben Munition und Scheiben für 2.900 € gekauft.
- Rudi benötigte Nachschub über 2.900 € für die Bewirtung in der Schießanlage.
- Essen und Getränke bei den Dorfmeisterschaften stehen mit 2.700 € zu Buche.
- 2.500 € gehen an den Steuerberater für Buchhaltung und Steuermeldungen.
- Umsatzsteuer in Höhe von 1.600 € war fällig.
- Sonstige kleinere Posten summierten sich auf 2.200 €.
- Insgesamt waren fast 400 Buchungsposten zu bearbeiten.

- Bilanzsumme
 - Hier spiegelt sich die Summe aller Kontenveränderungen.
 - Ist abhängig von Abschreibungen und Veränderungen des Gesamtvermögens.
 - Dadurch verringert sich die Bilanzsumme jährlich .

- Differenz der Bilanzsumme zum Vorjahr ergibt das buchhalterische **Vereinsergebnis.**

- **Dorfmeisterschaften**
 - Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist konstant.
 - Diesjährige Einnahmen betragen 3.918,12 € und liegen damit auf dem Durchschnittsniveau der Vorjahre.

- **Haushaltsplan**
 - Orientiert sich an den Zahlen des Vorjahres.
 - Auf der Habenseite stehen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Standgeldern, Dorfmeisterschaften und was immer wichtiger wird, die Bewirtung in der Schießanlage.
 - Rudi leistet hier einen ganz wichtigen Beitrag für alle!
 - Auch bei den Ausgaben kann jeder seinen Beitrag leisten, um in einem Vernünftigen Rahmen zu bleiben.
 - Ich denke hier an Stromsparen, Umgang mit den Anlagen, Aufräumen, Teilnahme an den Arbeitseinsätzen etc...

- **Ausblick**
 - Angenommen die nächsten zwei, drei Jahre laufen ähnlich wie 2016, werde ich unser Sparguthaben angreifen müssen.
 - Abzüglich der „Betriebsmittelrücklage“ von z.Zt. 45.000 € und der eingeplanten Rücklage für die irgendwann anstehende Dachsanierung bleiben 15.-20.000 € zur Kostendeckung.
 - Bedeutet wiederum, dass wir in naher Zukunft über eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge nachdenken sollten.

Danke für eure Aufmerksamkeit und euer Vertrauen!

Schützenverein Bondorf e. V. – 2016 – die wichtigsten Zahlen:

<i>Umlaufvermögen</i>	31.12.2015	31.12.2016	Differenz zum Vorjahr
Girokonto KSK	7.648,51	4.849,50	- 2.799,01
Spendenkonto KSK	522,93	22,93	- 500,00
Geldmarktkonto KSK	8.064,14	4.069,23	- 3.994,91
Sparkonto KSK	82.976,38	83.202,72	+ 226,34
Girokonto etc. Voba	870,23	876,23	+ 6,00
	*100.082,19	*93.020,61	* - 7.061,58
Veränderung der Konten	+ 569,74	- 7.061,58	
Bilanzsumme	527.020,69	500.733,61	
Vereinsergebnis (Buchwert)	- 21.188,76	- 26.287,08	
Hocketse	+ 3.163,54	+ 3.918,12	+ 754,58

Haushaltsplan 2017

<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Ideeller Bereich	
9.000,-- Mitgliedsbeiträge	7.000,-- Verbandsabgaben
1.000,-- Arbeitsstunden	
2.000,-- Zuschüsse / Spenden	
Vermögensverwaltung	
200,-- Zinsen	
Sportlicher Zweckbetrieb	
12.000,-- Standgelder	11.500,-- Schießanlage / Sportgeräte
7.800,-- Startgelder	17.500,-- Mitgliederverwaltung / Startgelder / Versicherungen / Steuerberater
Wirtschaftlicher Zweckbetrieb	
10.000,-- Veranstaltungen	6.000,-- Veranstaltungen
* 42.000,--	* 42.000,--

d) Kassenprüfer

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt, die Kasse wurde einwandfrei geführt. Roland Dittus empfahl der Versammlung die Entlastung. Harry Fischer bedankte sich bei den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

3. Entlastungen

Herr Dürr begrüßte alle anwesenden Mitglieder.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig von der Versammlung entlastet.

Herr Dürr brachte großes Lob für die einstimmige Entlastung entgegen. Obgleich der langen Tradition im 89. Jahr des Schützenvereins sei der Verein jung, fit, gesund, erfolgreich und auch sportlich exzellent für die Zukunft aufgestellt.

Das hohe Engagement im Ehrenamt ist keine Kleinigkeit und bringt durch große Anlage und die damit verbundenen Arbeiten in der Größenordnung von einem Kleinbetrieb enorme Verantwortung mit sich.

Die Geselligkeit und das Vereinsleben ist sehr aktiv, was sich auch mit der Präsenz in der Gemeinde spiegelt.

Heraus sticht das Engagement mit der Fröbelschule und der Gemeinschaftsschule.

Hierfür sprach Herr Dürr seinen großen Dank aus.

Durch den Umbau einer Kreuzung in 2017 wird die Zufahrt zum Schützenhaus über zwei Monate etwas eingeschränkt sein. Entsprechende Umleitungen werden versucht einzurichten.

Schlussendlich lebt die Gemeinde von Menschen, welche sich wohl fühlen, und hier trägt der Schützenverein wie auch alle anderen Vereine eine wichtige Funktion.

4. Ehrungen

Das Ehrenzeichen in Bronze für 15-jährige Verbandstreue erhielten:

Brandmayer Daniel

Das Vereinszeichen in Silber für 20-jährige Vereinstreue erhielten:

Thomaidis Dimitrios

Das Ehrenzeichen in Silber für 20-jährige Verbandstreue erhielten:

Christian Ute
Wacker Katharina
Skerka Franz

Das Vereinszeichen in Gold für 25-jährige Vereinstreue erhielten:

Heinzelmann Günter
Skambraks Steffen
Baur Joachim
Schlamp Oliver
Lippert Manfred

Das Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige Verbandstreue erhielten:

Wagner Alicja
Seitter Ingrid
Schmollinger Monika
Wacker Joachim
Bürkler Fritz
Skambraks Christa
Wacker Christoph

Eine Urkunde + Weingeschenk für 40-jährige Vereinstreue erhielten:

Dittebrandt Wolfgang
Bertsch Andreas

Das Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige Verbandstreue erhielten:

Laimer Josef

Eine Urkunde + Weingeshenk für 50-jährige Vereinstreue erhielten:

Steiner	Oskar
Widmaier	Karl
Bühler	Karl
Skambraks	Roland

Das Ehrenzeichen in Gold für 50-jährige Verbandstreue erhielten:

Bühler	Karl
Skambraks	Roland

Eine Vereinsehrenmedaille in Bronze erhielten:

(für ständige Hilfe bei Arbeitseinsätzen oder langjährige Mitarbeit im Ausschuss)

Sutter	Marc
--------	------

Eine Vereinsehrenmedaille in Silber erhielt:

(wertvolle Unterstützung durch den Verband)

Wagner	Marcel
Rank	Leon

5. Wahlen

Wahlleiter bei den durchzuführenden Wahlen war Herr Dürr. Es wurden offene Wahlen durchgeführt.

a) 1. Vorsitzender

Vorschlag: **Harry Fischer**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Harry Fischer angenommen.

b) Kassier

Vorschlag: **Ute Christian**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Ute Christian angenommen.

c) Wiederwahl der bisherigen Ausschussmitglieder

Schießleiter

Vorschlag: **Siegfried Widmaier**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Siegfried Widmaier angenommen

Gewehrreferent

Vorschlag: **Ralf Bühler**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Ralf Bühler angenommen.

Kassenprüfer

Vorschlag: **Christine Maier & Roland Dittus**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Christine Maier in Abwesenheit (sie erklärte sich bereits im Vorfeld zur Kandidatur bereit) und Roland Dittus angenommen.

Pressewart

Vorschlag: **Gabi Fleck**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte mit einer Enthaltung **einstimmig** und wurde von Gabi Fleck angenommen.

d) Neumitglieder im Ausschuss

Feldbogenreferent

Vorschlag: **Gabriella Strina**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte mit einer Enthaltung **einstimmig** und wurde von Gabriella Strina angenommen.

Sommerbiathlonreferent

Vorschlag: **Lisa Egeler**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Lisa Egeler in Abwesenheit angenommen (sie erklärte sich bereits im Vorfeld zur Kandidatur bereit).

Damenreferent

Vorschlag: -

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ der Posten bleibt vorerst unbesetzt

Den neuen bzw. alten Verantwortlichen im Ausschuss sprach Herr Harry Fischer sein vollstes Vertrauen aus und wünschte allen viel Erfolg bei der Bewältigung aller Aufgaben.

6. Verschiedenes

Es gab keine weiteren Punkte oder Wortmeldungen.

Harry Fischer bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und beendete die diesjährige Hauptversammlung.



(Harry Fischer)

1. Vorstand

(Marc Sautter)

Schriftführer